UWG fordert mehr öffentliche Toiletten

Neustadt (r/cck). Öffentliche Toiletten in der Innenstadt - das fordert die Stadtratsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft in einem Haushaltsbegleitantrag an den Bürgermeister. Vor allem in der Fußgängerzone müssten für alle Bürger zugängliche Toiletten eingerichtet werden, heißt es. Dementsprechende Mittel in „auskömmlicher Höhe“ müssten im Haushalt eingestellt werden. „Dass an einem zentralen und stark frequentierten Platz öffentliche Toiletten vorhanden sein müssen, sollte sich von selbst verstehen“, sagt der Fraktionsvorsitzende Willi Ostermann. Die vorhandene Anlage am Stadtmuseum sei nicht nur sehr abgelegen, sondern werde auch von Besuchern kaum wahrgenommen. Es reiche nicht aus, auf Gaststätten mit der Markierung ‚Nette Fee‘ und auf Geschäfte zu verweisen. Die UWG argumentiert, dass die Versorgung mit öffentlichen, modernen Toilettenanlagen ein wichtiger Baustein der Infrastruktur der öffentlichen Räume in der Stadt sei und ein gutes Angebot zur Sauberkeit beitrage. Für viele Menschen seien die Anlagen notwendig, um den öffentlichen Raum auch uneingeschränkt nutzen zu können.